

DON BOSCO STIFTUNG  
IUVENTUS MUNDI – JUGEND DER WELT

---



*Hilfe, Liebe und Zuneigung  
sind die Grundlage für  
ein erfülltes Leben.*

Förderung der Kinder- und Jugendhilfe  
mit der Stiftung Iuventus Mundi



Iuventus Mundi

---

*„Diese Kinder sind wie Edelsteine,  
die auf der Straße liegen.*

*Sie müssen nur aufgehoben werden,  
und schon leuchten sie.“*

*Don Bosco (1815-1888)*

## Stiftung Iuventus Mundi: für die Jugend dieser Welt

Nach Schätzungen der internationalen Hilfswerke leben Millionen von Kindern und Jugendlichen als Straßenkinder, Kindersoldaten, Kinderarbeiter, Kinderprostituierte...

Diese Schicksale berühren uns. **Iuventus Mundi** setzt sich als Stiftung für diese Kinder und Jugendlichen in der Dritten Welt und in Osteuropa ein.



Iuventus Mundi wurde bewusst als offene „Gemeinschaftsstiftung“ gegründet, damit Freunde und Förderer **miteinander** der Jugend eine Perspektive schenken.

Innerhalb der wenigen Jahre seit Gründung der Stiftung im Oktober 2003 wurden an die 400 Zustifter und Förderer gefunden, so dass sich das Stiftungskapital auf über 980.000,- € vervielfachte. Daneben erteilten Förderer einzelne Stifterdarlehen, aus deren Erträge die Zwecke gefördert werden. Aus den Zinserträgen und aus Spenden wurden bereits elf Projekte unterstützt. (Stand 05/2009)

Der Anfang ist gemacht, aber es benötigt noch das Engagement vieler neuer Förderer, um das Stiftungsziel zu erreichen. **Helfen auch Sie.**

## Ziele der Stiftung

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugendhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Entwicklungshilfe, Hilfe für Flüchtlinge und Kriegsopfer sowie kirchliche Zwecke in den Entwicklungsländern und in den Ländern Osteuropas (gem. § 2 der Satzung).



Die Stiftung Iuventus Mundi unterstützt diese Zwecke **langfristig** durch die Ansammlung eines Stiftungskapitals (**Zustiftungen**), dessen Erträge dem Förderzweck zugeführt werden. So sichern Sie durch Ihre Zustiftung an Iuventus Mundi die Arbeit zugunsten der Kinder und Jugendlichen in der Dritten Welt und in Osteuropa auf lange Zeit.

Über Zustiftungen hinaus ist es auch möglich, **Spenden** für die zeitnahe Unterstützung der Projekte an die Stiftung zu richten.

## kompetent helfen vor Ort

Zur Verwirklichung der Vorhaben vor Ort ist ein kompetenter Ansprechpartner in den Entwicklungsländern wichtig. Die katholische Ordensgemeinschaft der Salesianer Don Boscos, welche in über 5.000 Einrichtungen weltweit mit dem Schwerpunkt Jugendausbildung arbeitet, ist unser Projektpartner, um Kindern und Jugendlichen nachhaltig zu helfen. Daher arbeitet die Stiftung Iuventus Mundi eng mit den in Bonn ansässigen Einrichtungen Don Bosco Mission und Jugend Dritte Welt e.V. zusammen.



## unsere Förderschwerpunkte



### Straßenkinder

Die Not der Kinder und Jugendlichen in der Dritten Welt wächst täglich. Familien versuchen der Not der ländlichen Regionen zu entfliehen, doch zerschellen viele im Elend der Großstadtlums. **Am meisten leiden die Kinder.**

Mehr als 1.300 Jugend- und Sozialzentren schenken Straßenkindern sowie Kindern und Jugendlichen aus ärmsten Schichten konkrete Hilfeleistung. Die Einrichtungen befinden sich an vielen sozialen Brennpunkten dieser Erde, so zum Beispiel in Sao Paulo/Brasilien, Madras/Indien oder St. Petersburg /Russland. Darüber hinaus versuchen Entwicklungsprogramme, der Landflucht entgegenzuwirken.

### Bildung

Mehr als 700 Grundschulen sowie 1.000 weiterführende Schulen bieten Mädchen und Jungen aus den Elendsvierteln der Großstädte und entlegenen ländlichen Bereichen eine **schulische Ausbildung**.

In mehr als 400 Berufsbildungszentren und Landwirtschaftsschulen erhalten Jugendliche aus ärmsten Schichten die Möglichkeit zu einer angepassten beruflichen Ausbildung.



### Nothilfe vor Ort

Die Salesianer Don Boscos sind in 132 Ländern aktiv. Wenn sich in diesen Ländern Katastrophen ereignen, können sie deshalb **schnell Hilfe leisten**. Gerade in Notsituationen ist es wichtig, die lokalen Gegebenheiten zu kennen und direkten Kontakt zur Bevölkerung zu haben. Und die Ordensleute bleiben vor Ort, auch über die erste Nothilfe hinaus.

Die dauerhafte Unterstützung der Projekte sichert daher eine kompetente Hilfe für Menschen - auch in Notsituationen.

## **Stiften – Hilfe mit Fundament**

Iventus Mundi wurde im Sommer 2003 von engagierten Bürgern initiiert. Im Herbst 2003 erhielt die Stiftung die **staatliche Anerkennung**. Die selbständige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bonn erhält Zuwendungen aus allen Teilen Deutschlands.

Die Zwecke der Stiftung wurden gemäß Bescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt vom 16.06.2005 als steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung anerkannt (Steuer-Nr. 205/5762/1165). Zuwendungen an Stiftungen werden vom Staat **steuerlich besonders gefördert** (s. Abschnitt Steuerliche Förderung).

## Die Stifter gestalten die Zukunft der Stiftung

Ein Stifter fühlt sich seiner Stiftung besonders verbunden. Sofern gewünscht, kann der Zustifter sich innerhalb der Stiftung engagieren und die weitere Entwicklung der Stiftung mitgestalten. Die Stiftung besitzt hierzu zwei Stiftungsorgane: das Kuratorium und den Vorstand.

Das **Kuratorium** ist der „Rat der Stifter“. Es überwacht als unabhängiges Kontrollorgan die Beachtung des Stifterwillens. Ab einem Stiftungsbetrag von 5.000,- € ist jeder Zustifter, sofern er dies wünscht, lebenslang Mitglied im Kuratorium und kann so die Geschicke der Stiftung mitgestalten. Diese Mitgliedschaft kann, auch über den Tod hinaus, an Dritte übertragen werden (Vertretung bzw. Nachfolge).

Der **Vorstand** ist die „Regierung der Stiftung“. Er setzt sich aus bis zu drei gewählten Vertretern des Kuratoriums sowie einem gewählten Vertreter von Jugend Dritte Welt e.V. und dem jeweiligen Missionsprokurator der Salesianer Don Boscos zusammen. So stehen die Anliegen der Stifter im Vordergrund, gleichzeitig ist eine gute Anbindung an die Projektpartner Don Bosco Mission und Jugend Dritte Welt e.V. verwirklicht.

In der **Stiftungssatzung** sind die Grundlagen der Stiftung festgelegt. Neben dem Kuratorium wacht die staatliche **Stiftungsaufsicht** über die Einhaltung der Satzung und der Stiftungszwecke.



## Steuerliche Förderung

Ende 2007 wurde das „Gesetz zur weiteren Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements“ verabschiedet. Spenden und Zustiftungen werden **stärker als bisher gefördert**. Anbei einige Informationen, die für Zustiftungen wichtig sind:

- Spenden und Zustiftungen können bis zu 20% des Gesamtbetrags der Einkünfte steuerlich abgesetzt werden. Hierbei wird nicht mehr zwischen mildtätigen und gemeinnützigen Spenden etc. unterschieden.

- Geleistete Spenden und Zustiftungen können unbegrenzt vorgetragen werden. Nicht geltend gemachte Zuwendungen können somit in den Folgejahren von der Steuer abgesetzt werden.

- Darüber hinaus können **Zustiftungen** mit einer Gesamtsumme in Höhe von 1 Mio. Euro (ggf. je Ehegatte) über einen Zeitraum von zehn Jahren verteilt abgesetzt werden.

Gerne informieren wir Sie persönlich. Im Einzelfall empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

(Alle Angaben ohne Gewähr.)



## Stifterdarlehen

Neben einer direkten Zuwendung können Sie die gemeinnützige Arbeit der Stiftung auch durch ein Stifter-Finanzdarlehen unterstützen.

Beim Stifter-Finanzdarlehen geben Sie ein zinsloses Darlehen an die Stiftung. Dies ist möglich ab einem Betrag von 5.000,- €. Die erwirtschafteten Zinserträge fördern die Stiftungszwecke. Das Darlehen kann auch kurzfristig zurück gefordert werden. Zusätzlich wird das Finanzdarlehen durch

eine Bürgschaft der Bank abgesichert.

Da die gemeinnützige Stiftung steuerbefreit ist, fällt auf die Kapitalerträge keine Einkommens- bzw. Abgeltungssteuer an. Der Darlehensgeber muss die Kapitalerträge, welche die Stiftung mit dem Darlehen erzielt, nicht versteuern, im Gegenzug erhält er auch keine Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung).

Gerne übersenden wir Ihnen ausführliche Informationen wie auch die Unterlagen zur Erteilung eines Darlehens.

(Alle Angaben ohne Gewähr.)

## Der Jugend helfen - über den Tod hinaus

Viele Förderer möchten auch über den Tod hinaus helfen und stellen einen Teil ihres Lebenswerks der Jugend zur Verfügung. Durch die Zuführung des Nachlasses zum Stiftungskapital ist gesichert, dass der Nachlass **langfristig segensreich wirkt**.

Mit einem **Vermächtnis** können Sie verfügen, dass nach Ihrem Tod ein bestimmter Betrag der Stiftung Iuventus Mundi zugeführt wird. Ein Vermächtnis ist insbesondere sinnvoll, wenn Sie Angehörige oder Freunde als Erben einsetzen möchten, Sie aber dennoch die Arbeit der Salesianer Don Boscos aus Ihrem Nachlass unterstützen möchten.



Darüber hinaus ist es natürlich auch möglich, die Stiftung direkt als **(Mit-)Erben** einzusetzen. Weitere Informationen können Sie einer neutralen Arbeitshilfe entnehmen, die Sie gerne unverbindlich und kostenlos bei uns anfordern können.

## Weitere Informationen

Wir hoffen, Ihnen mit diesen ersten Informationen gedient zu haben. Für ein persönliches Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Hinsichtlich steuerlicher oder rechtlicher Aspekte ist es in Einzelfällen sicherlich gut, Rücksprache mit Ihrem Steuerberater bzw. Rechtsbeistand zu halten. Bei den hier gemachten Angaben handelt es sich daher um eine allgemeine Vorinformation, für die verständlicherweise keine Haftung übernommen werden kann.

So möchten wir Ihnen abschließend für Ihr Interesse, vor allem aber für Ihre bisherige Unterstützung zugunsten der Jugend in den Entwicklungsländern sehr herzlich danken.

**Bruder Jean Paul Muller SDB**  
für den Vorstand

Anschrift:  
**Stiftung Iuventus Mundi**  
**Sträßchensweg 3**  
**53113 Bonn**

Homepage:  
**[www.iuventusmundi.de](http://www.iuventusmundi.de)**

Email:  
**[info@iuventusmundi.de](mailto:info@iuventusmundi.de)**



*(Stand: 05/2009)*

**DON BOSCO STIFTUNG**  
**IUVENTUS MUNDI – JUGEND DER WELT**

---